



Liane Kerle, Josef Bruns, Heidi Felgenhauer, Norbert Schild und Dorothee Dauwalter (von links) beim Auspacken und Vorbereiten der neuen Fotos. BILD: CLAUDIA LADWIG

Neue Motive für das Krankenhaus

Die Mitglieder des Fotoclubs Zizenhausen haben in der Dauer- ausstellung im Stockacher Kranken- haus neue Fotos aufgehängt

VON CLAUDIA LADWIG

Stockach – Einige Mitglieder des Fotoclubs Zizenhausen haben neue Bilder fürs Krankenhaus Stockach gebracht. Liane Kerle, Josef Bruns, Heidi Felgenhauer, Dorothee Dauwalter und Norbert Schild rahmten vor Ort Fotos, hängten sie auf und putzten sorgfältig die Fingerabdrücke vom Glas. Seit etwa zehn Jahren verschönert der Fotoclub das Treppenhaus und beide Stockwerke. Nur während der Pandemie musste diese Aktion ausfallen. Umso mehr freuten sich die Fotografen, jetzt einige,

im Laufe des vergangenen Jahres entstandene, Bilder zu präsentieren. Sie zeigen einen Querschnitt der Arbeiten der aktiven Mitglieder, deren Altersspanne zwischen 25 und 80 Jahren liegt, erklärte der Vorsitzende Norbert Schild. „Wer schöne Fotos für die Ausstellung hat, kann sie abgeben. Wir haben da keinen Konkurrenzkampf“, sagte Heidi Felgenhauer. Jeder vergrößert seine Bilder auf eigene Kosten, die Rahmen gehören dem Fotoclub.

Norbert Schild erzählte, manche fotografierten gerne im Studio, andere in der Natur oder auf Reisen. Deshalb zeigen die 60 bis 70 Bilder Motive aus der Region und aller Welt, aber auch Dinge und Tiere aus besonderen Perspektiven. „Unsere Bilder sollen die Menschen erfreuen und an schöne Tage erinnern, so Schild. Es gibt auch was

zum Schmunzeln wie die Baustelle mit Schokoküssen und kleinen Figuren der Modelleisenbahnwelt. Das Foto hat Norbert Schild selbst gemacht und dafür gekonnt mit ungewohnten Dimensionen gespielt.

Die größten Bilder wurden im Format 120 mal 80 Zentimeter auf Leinwand gedruckt. Die Mehrzahl der Werke ist jedoch kleiner, teils auf Acryl gedruckt, teils im Rahmen. Die Passepartouts dafür werden stets wiederverwendet. „Wir schreiben den Titel zu jedem Bild, aber keinen Namen“, so Schild. Falls jemand Interesse an einem Bild habe, könne er sich über den Fotoclub an ihn wenden. Die abgehängten Fotos nehmen die Mitglieder wieder an sich. „Ich hänge meine zum Teil bei mir auf“, sagte Dorothee Dauwalter. Auch als Geschenk kämen sie gut an.